



**Jeder Morgen hat einen neuen Himmel, jeder Tag ist eine neue Geschichte, jeder Abend ein kleiner Abschied und jede Nacht eine Ewigkeit.**

#### **Rückblick**

Das war nun echt happige Kost, die uns im Januar aufgetischt wurde. Die Tage um Vollmond am 5. Januar haben bestätigt, was die Sterne angezeigt haben und wie ich es im letzten [Bulletin](#) beschrieben habe. Zuerst diese unfassbare Gewalt in Paris und Tage später diese verbindende Millionen-Solidarität. Schade, dass solche Gewalttaten passieren müssen, um uns Menschen aufzurütteln.

#### **Nur noch Mainstream?**

Zeigt, wie gleichgültig wir geworden sind. Wie wir täglich im Mainstream mitlaufen, uns entweder abschuffen oder über alle Massen langweilen und bis zum Exzess konsumieren. Wie wir immer gesichtsloser und unisexer werden. Wie uns vieles entgleitet. Wie Beziehungen, Sprachen, Sport, Geld immer internationaler und schwabbeliger werden. Wie Gedanken und Meinungen auf 120 Zeichen twitter-gerecht runter-reduziert, aus dem Kontext gerissen und falsch verstanden werden und wie wir hemmungslos unser Innerstes auf Facebook posten.

#### **Wir leben auf einem Förderband**

Wir arbeiten heute praktisch alle als ZeitarbeiterInnen, sind überall erreichbar, werden ausgetauscht und weitergereicht. Wir wechseln die Firmen, die Funktionen, wohnen in Zürich und arbeiten in München. Jetten hin- und her, haben noch eine oder zwei Partnerschaften nebenbei und Kinder, Hund und Gärtchen. Wir können heute fast alles, sind laufend auf Achse, haben kein festes Büro oder Zuhause mehr. Wir sind multimedia und in der Cloud. Früher hatten wir eine Lebensarbeitsstelle, wohnten an einem festen Ort und waren Spezialisten auf einem Gebiet. In Beziehungen dasselbe. Wir hatten eine feste Partnerschaft oder eine "Ehe bis der Tod uns scheidet", heute leben wir unsere One-Night-Stands. Heute ist nicht schlechter als früher, es ist einfach anders. Es ist streng und es ist nicht aufzuhalten. Es bringt uns riesige Erfolge, immenses Wissen, neue Entdeckungen. Aber keine Zufriedenheit. Die bedrohliche Welle von Burn-outs (Erschöpfungsdepressionen infolge Überbelastung) und Bore-outs (sich zu Tode



langweilen) wird immer grösser und fordert uns immer mehr. Wir verlieren die Bodenhaftung. Wir verzetteln uns und werden gleichgültig. Und fragen uns laufend. Was ist zu tun?

### Was ist zu tun?

Es gibt ein einfaches Rezept. Sind wir doch einfach dankbar und sind zufrieden mit dem, was wir haben und wie wir leben. Machen wir Frieden mit unseren Mitmenschen. Leben wir ein ehrliches und einfaches Leben. Beginnen wir wieder zu spazieren und zu träumen, zu lachen und zu tanzen, zu gärtnern und zu kochen, zu musizieren. Richtige Briefe zu schreiben - von Hand. Richtige Bücher zu lesen, Bücher, die von Buchstaben und Papier duften. Beginnen wir wieder langsamer zu werden und uns auf unsere persönlichen Werte zu besinnen. Werte, die nur wir kennen. Heisst nicht, dass wir alle Smartphones, Tablets, all die schicken Autos und modernen Immobilien aufgeben müssen. Heisst, das eine haben zu dürfen, jedoch das andere nicht zu vernachlässigen. Sich wieder Zeit zu nehmen, genau hinzusehen, hinzuhören und hineinzuspüren. Sich auf das Einfache zu besinnen, auf das Wesentliche, auf das was uns glücklich macht und unser Herz singen lässt.

Rüdiger Dahlke erklärt in [Seeleninfarkt](#) verschiedene Parallelen und Projektionen der heutigen Zeit in ganz einfachen Worten. Nicht alles, was darin steht gefällt mir. Aber das Buch ist aufschlussreich und gibt interessante Impulse.

### Zur Ruhe kommen - Rollenbilder wechseln - den Blick auf das Wesentliche richten

Noch bis zum 11. Februar läuft Merkur, der Götterbote und Herrscher über das Zwillingenzeichen, auf seiner Umlaufbahn zurück, was uns zwingt, langsamer zu werden. Es gab die Merkur-Rückläufigkeiten schon immer und wird sie auch weiterhin drei- bis viermal im Jahr geben. Darum geht es nicht. Es geht mir darum, aufzuzeigen, dass man Merkur-Rückläufigkeiten auch anders als üblich interpretieren kann. Normalerweise sagt man, dass unter Merkur-Rückläufigkeiten Pannen in der Information, in Verkehr und Transport, in der Technik und im Vertragswesen zu erwarten sind. Das stimmt natürlich. Andererseits ist es ja auch so, dass uns Pannen und Verzögerungen zum Innehalten zwingen. Uns auffordern Ziele zu überdenken und Korrekturen vorzunehmen. Vor Vertragsabschlüssen nochmals genau hinzusehen, sich genauestens zu informieren, um ganz sicher zu sein. Es geht darum, mehr Zeit einzuplanen und sich auf Verzögerungen einzustellen. Sich zu überlegen, ob das, was man jetzt gerade will und tut, das Richtige ist. Und zwar auf eine etwas längere Sicht hinaus, als nur bis Morgen oder Übermorgen. Es geht darum, den Blick zu schärfen. Zurückzulehnen und die Rolle des Zuschauenden, des Beobachtenden einzunehmen. Um den Fokus richtig zu setzen. Sich Zeit zu nehmen, um das Feintuning in Gelassenheit einzustellen. Und. Es geht darum, langsamer zu werden. Sicherer. Und schlussendlich auch zufriedener.



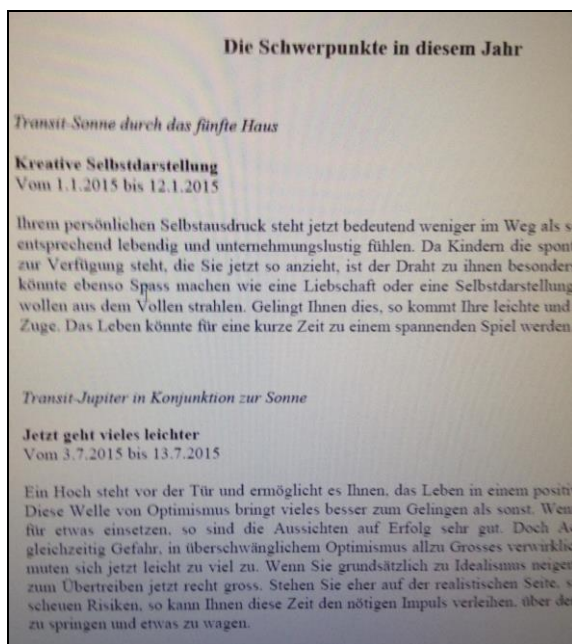


## Unterschied zwischen einer persönlichen Astro-Beratung und einer Computer-Analyse

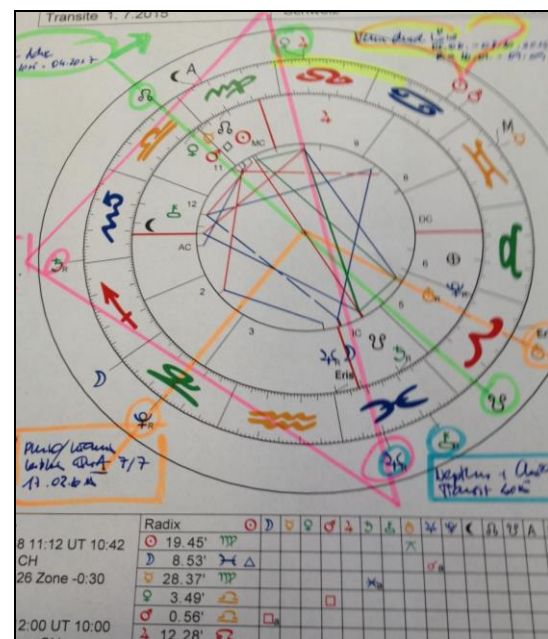
Über den Jahreswechsel will die ganze Welt immer wissen, welche Glücks-Sterne es im kommenden Jahr gibt. Und ich wurde schon sehr oft gefragt, was denn der Vorteil eines persönlichen Astro-Gesprächs sei? Man könnte ja auch eine schriftliche Computer-Analyse bestellen und sie in aller Ruhe lesen. Die sei preislich günstiger, zudem würden Weg und Beratungs-Zeit wegfallen. Und man könne den Text immer wieder hervorholen und nachlesen.

Es ist okay, dass es sie gibt. Haben Sie schon mal eine Computer-Analyse gelesen?. Wenn es Ihnen wie mir geht, müssen Sie eingestehen, dass diese Texte zwar einen akzeptablen Gesamtüberblick verschaffen und gar nicht so schlecht sind. Dass jedoch schon das Lesen ziemlich anstrengend ist. Weil die Texte oft schwammig daherkommen, sich nur scheinbar auf das beziehen, was wir erfahren wollen, oft schwer zu verstehen sind und dass sich Aussagen manchmal auch widersprechen. Das liegt in der Natur von Textkonserven und Programmsprachen. Inhaltlich sind die astrologischen Konstellationen vollkommen richtig und für AstrologInnen auch gut zu verstehen. Es ist die Computersprache, das nicht fassbare, das unpersönliche, das kühle und etwas herzlose. Tja. Und schlussendlich sind alle die brennenden Fragen nicht wirklich beantwortet. Oder? Aber die Analyse ist gelesen und sie war relativ günstig im Preis. Und was jetzt?

### Computer-Analyse



### Mindmap für persönliche Besprechung



Und jetzt halt doch ein persönliches Astro-Gespräch buchen? Jaaaaaaaaaaaaa. Unbedingt. Denn genau da bekommen Sie, was Sie erwarten. Bei mir ist es so, dass ich mich auf jedes Astro-Gespräch umfassend vorbereite. Ich erstelle das Geburtshoroskop, das die Grundlage für alle Aussagen ist und mehrere andere Astro-Modelle, die ich für das Gespräch brauche. Heisst. Ich erstelle ein Profil von Ihnen, versetze mich in Ihr Horoskop (in Ihre Persona), ergründe, wer Sie sind und was Sie ausmacht. Ich befasse mich mit Ihren Fragen, Ihren Anliegen, Ihren Wünschen und stelle mir vor, was meine Antworten für Sie bedeuten. Das Horoskopbild zeigt mir, was Sie beschäftigt. Wenn Sie dann bei mir im Astro-Atelier sind, sind Sie erstmals herzlich willkommen. Egal, was Sie hergeführt hat. Egal, wer Sie sind. Wir setzen uns zusammen und besprechen Ihr Horoskop. Ich verhalte mich in meiner Rolle als Astrologin neutral und übersetze, was die Sterne sagen. Es gibt immer einen roten Faden durch eine Astro-Besprechung. Den finde ich in den ersten paar Minuten und bin immer wieder verblüfft, wie sehr sich jede Besprechung von der anderen unterscheidet und weshalb ich jetzt gerade so eingestiegen bin. Denn manchmal sitzt mir jemand scheinbar "anderer" gegenüber, als erwartet. Sie können das ganze Gespräch mit Ihrem Smartphone aufnehmen, damit Sie alles nochmals in aller Ruhe anhören können. Denn es ist viel Stoff, den ich Ihnen mitgebe. Wir gehen gemeinsamen alles durch, was relevant ist. Ich



erkläre, was ich sehe und übersetze, welche Bilder die Sterne zeichnen und was sie bedeuten. Ich bin einerseits als Astrologin Ihre kosmische Dolmetscherin oder Ihre persönliche Astro-Coach, bin aber auch Ihre Beraterin, Ihre Begleiterin, mache Sie auf spezielle Dinge aufmerksam, beobachte Ihre Gestik, Ihre Mimik, nehme feinste Gemütsregungen wahr und klatsche, wenn Ihr Blick fröhlich wird oder wenn Ihr Herz sich weitet. Das sind dann die Moments of Excellence, wie wir (Business-)Coachs sagen. Ich zeige Ihnen Perspektiven auf oder Lösungen, wenn sich Problemfelder auftun. Sie können mich alles fragen und Sie müssen mitdenken, mitreden, mitentscheiden, mitfiebern und sich mitfreuen. Ihre Ressourcen werden reanimiert, Ihre Neugierde wird befriedigt. Sie sind aktiv dabei und Sie bekommen nicht nur Antworten von mir und Erklärungen und Tipps. Nein, Sie nehmen mich auch als Person in allen Rollen wahr, spüren meine Haltung, meine Energie, meine Freude, meinen Optimismus oder fühlen mein Verständnis und haben mein Mitgefühl. Alles. Auch das, was sich nonverbal abspielt, was uns letztlich verbindet. Und genau das alles macht es aus. Das ist das Mü mehr, der Point, der Flow Moment, den Sie erwartet haben, der Sie zufrieden macht und der Sie beflügelt. Genau das und nur das ist die astrologische Profi-Leistung, um die es geht. Spüren Sie den Unterschied? Wollen Sie das auch? [Hier können Sie einen Termin bei mir buchen.](#) Und noch etwas: Sie sind immer herzlich willkommen, egal, wer Sie sind und was Ihr Anliegen ist.

### **Astrologie - für mich das faszinierendste Instrument um Menschen zu coachen**

Ist es nicht faszinierend, dass uns mit der Astrologie ein solch wunderbares Instrument zur Verfügung steht, um all die Dinge sichtbar zu machen, die uns beschäftigen? Ich liebe es, Menschen zu coachen, zu begleiten, Ihnen Perspektiven aufzuzeigen, Ihnen zuzuhören, die Freude in ihren Augen zu sehen, wenn es Erfolgserlebnisse gibt. In meinen Rollen als Astrologin, als Business-Coach, als Ausbilderin und als Mensch. Ich liebe es, Horoskope zu deuten. Den Menschen, Familien, PartnerInnen, Teams, ganzen Unternehmen aufzuzeigen, welche Fähigkeiten und Potentiale sie haben, welche grossartigen Ressourcen, die sie einfach nutzen können. Immer und überall. Ist das nicht fantastisch?

### **Kreativität - Idealismus - Inspiration und viel, viel Liebe im Februar**

Die kreativen Sterne (Sonne/Merkur in Wassermann und Venus/Mars in Fische) beflügeln zurzeit unseren Geist. Sie stimulieren Idealismus und Inspiration, bieten aber wenig Bodenhaftung. Der rückläufige Merkur bringt den Alltag noch bis Mitte Februar durcheinander mit organisatorischen Knacknüssen und Terminkollisionen. Natürlich auch mit verblüffenden und manchmal fast schon wundersamen Wendungen. Planung ist fast unmöglich. Deshalb die aktuelle Zeit nutzen, um längst fällige Gespräche zu führen und Vereinbarungen anzupassen, gegebenenfalls auch glanzlose Projekte mit frischen Ideen neu zu beleben. Die Sterne stehen optimal für Networking und kreatives Schaffen. Nutzen wir also die Gunst der Sterne für Brainstormings, für Visualisierungen, für Mindmappings oder für's Ideenbrünzeln im Team. Das ist die Botschaft des Merkur im findigen Wassermann.

Insgesamt wird der Februar spürbar ruhiger als der Januar und bietet uns Gelegenheit, Distanz zu problematischen Ereignissen zu gewinnen und innezuhalten. Tja, und weil die beiden Libidoplaneten Venus und Mars bis 20. Februar im feinfühligsten Fischezeichen laufen, sollten wir die Liebe und alles, was dazugehört, geniessen. Auskosten. Im Laufe des Monats eröffnen sich in vielen Bereichen neue Erkenntnisse und die Vergangenheit zeigt sich in einem anderen Licht. Nehmen wir uns deshalb bewusst mehr Zeit für uns selbst, für unsere Liebsten und für die Reflexion. Das könnte dazu führen, dass wir herausfinden, wie unsere Träume Wirklichkeit werden könnten.





### Hochzeitstermine im 2015

Und weil ja die die Liebesplaneten gerade so schön stehen, möchte ich noch etwas aus meinem Ateliers-Alltag berichten. Vor ein paar Tagen habe ich ein Mailing von Laura bekommen, worin sie mich angefragt hat, welche Zeiten sich im 2015 zum Heiraten besonders gut eignen würden. Sie hat geschrieben, dass sie seit über 25 Jahren mit ihrem Claude zusammen sei. Das sei jetzt lange genug, um "in wilder Ehe zu leben" und sie wollten es jetzt beide wissen. Nägel mit Köpfen machen und verbindlich sein. Das fand ich so rührend, dass ich ihr folgendes zurückschrieb. Das ganze Jahr hindurch heiraten und besonders von Juni bis Mitte Oktober, wenn die Liebesbaronin Venus durch das Herzzeichen Löwe läuft. Nur nicht in den Zeiten des rückläufigen Merkurs von 21. Januar bis 11. Februar, von 19. Mai bis 12. Juni und von 17. September bis 9. Oktober. Und auch nicht während der Phase der rückläufigen Venus von 26. Juli und 7. September. Dann kommt's gut.

### Das Sternen-Karussell

29.01. - 03.02.2015	T-QUA Venus/Neptun/Chiron in Fische, Lilith in Jungfrau, Saturn in Schütze
01.02.2015	Venus KON Neptun
01.02.2015	Mars KON Chiron
01.02.2015	Uranus KON MK
02.02.2015	Lilith OPP Venus
04.02.2015	Vollmond Wassermann-Löwe
04.02.2015	<u><a href="#">Vollmondabend Wassermann-Löwe ab 19.00 Uhr in St. Gallen</a></u>
	- <i>Bedeutung Vollmond im persönlichen und globalen Horoskop</i>
	- <i>Vollmond-Meditation (maximale Frequenz für Kommunikation, neue Rollen und Funktionen in Beruf und Partnerschaft und für Erfolgserleben)</i>
06.02.2015	Sonne OPP Jupiter
09.02.2015	Venus KON Chiron
11.02.2015	MerkurD (seit 21.1.)
19.02.2015	Neumond in Fische
19.02.2015	Sonne Fische bis 20.03.2014
20.02.2015	Mars in Widder
20.02.2015	Venus in Widder
21.02.2015	Venus KON Mars
23.02.2015	Sonne QUA Saturn
26.02.2015	Sonne KON Neptun
01.03.2015	<u><a href="#">Astrobulletin März 2015 erscheint</a></u>

**D** = Planet direktläufig, vorwärts mit neuem Schwung; **ING** = Ingress, Zeichen-/Rhythmuswechsel; **KON** = Konjunktion, Begegnung, Neubeginn; **MK** = Mondknoten, Bestimmung; **R** = Planet rückwärts, Verlangsamung; **QCX** = Quincunx, spirituelle Irritation, Entfernung; **QUA** = Extremspannung; **SEX** = Sextil, harmonisch; **TRI** = Trigon, fließend; **YOD/Drachenfigur** = Fingerzeig Gottes

### Fasnachtszeit

Der Februar ist also - wie weiter oben schon gesagt - aus astrologischer Sicht, neben dem Mai, der einzige Monat im 2015, um wirklich inne zu halten. Die Turbulenzen des Januars setzen sich allerdings noch bis zum Vollmond am 4. Februar fort und beruhigen sich nachher langsam. Die Spannungsverbindung der in Fische-, Jungfrau- und Schützezeichen stationierten Planeten könnte viele Menschen irritieren und sie in ihrem Alltagsleben blockieren. Sei es, dass sie melancholisch sind, den Winter-Blues verspüren, sich kraftlos und müde fühlen. Oder auch, weil ihnen beruflich oder zwischenmenschlich ein eisiger Wind entgegenbläst. Dass sie sich mehr als üblich behaupten müssen, sich zu Unrecht angegriffen fühlen oder vehement auf ihren Rechten beharren müssen. Andererseits sind die Wassermann-Vipes, die in der Luft umherschwirren, ja genau dafür da, die Sorgen und Nöte in den Hintergrund zu verbannen. Nicht umsonst fällt die Fasnachtszeit, die ja auch die fünfte Jahreszeit genannt wird, in dieses Zeitfenster. Und zum Glück gibt es sie noch, die richtige Fasnacht, wo man wirklich fröhlich und unbeschwert feiern, singen und tanzen kann. In Basel, in Luzern, und ...



### Prominent: Uranus am absteigenden Mondknoten

Seit Anfang Jahr steht **Uranus**, der visionäre Herrscher über Wassermann und Planet der blitzartigen Veränderungen, prominent und wirkungsvoll am **absteigenden Mondknoten im Widderzeichen**. Am **1. Februar** wird diese Begegnung gradgenau. Deshalb ist bis im März mit unerwarteten Ereignissen zu rechnen. Natürlich sind nicht nur negative Dinge zu erwarten. Zum Glück fördern diese Planetenkonstellationen auch erfreuliches, wie zB Friedensbewegungen, die endlich fruchten oder positive Entwicklungen in der Technik oder Erfolgsmeldungen im Sport. Privat könnten berufliche Erfolge eintreten oder langjährige Streitigkeiten beigelegt werden. Es ist auch möglich, dass ganz persönliche Wünsche oder Träume Realität werden oder Projekte ins Rollen kommen, die von langer Hand vorbereitet waren, aber nie richtig angelaufen sind.

Die **Wassermann-Löwe-Vollmondkräfte vom 4. Februar** stehen in Verbindung mit Jupiter, was für maximale Schwingungen in der Kommunikation sorgt, was berufliche und private Rollen- und Funktionenveränderungen bedeuten kann und zudem für grossartige Erfolgserlebnisse steht. Wer sich in seiner angestammten Rolle unwohl fühlt, kann sich in den Vollmondtagen daraus befreien, vorallem die 2. Dekade der Wassermann- und Löwegeborenen oder Menschen mit Planeten in den mittleren Gradbereichen dieser Zeichen. Ein weiterer Höhepunkt dieser Kraftkumulation ist der **6. Februar, weil sich dann die Wassermann-Sonne und der Löwe-Jupiter** ganz exakt gegenüberstehen; eine Lotto-Sechser-Konstellation.

Der Stimmungswechsel zwischen Himmelhochjauchzend und zu-Tode-betrübt setzt sich fort und wird mit der **Venus in Verbindung zu Chiron am 9. Februar** noch genährt. Gesellschaftliche und persönliche Frauenanliegen stehen in diesen Tagen im Fokus und manche Frau wünscht sich insgeheim eine starke Schulter zum Anlehnen. Deshalb auch mein kleiner Tipp an alle aufmerksamen Männer den obligaten Rosenkauf vom Valentinstag vorzuverlegen.

### Verbessertes Netzwerk dank Luft-Energien

Dreimal geht der **Merkur** im 2015 ins Timeout (je drei Wochen im Januar/Februar, Mai/Juni, September/Okttober). Am **11. Februar kommt er aus dem ersten Sabbatical wieder zurück** und die komischen Pannen in Kommunikation, Technik und Transport sind wieder vorbei. Weil alle Merkur-Rückläufigkeiten im 2015 jeweils in Luftzeichen stattfinden, verbessert sich in dieser Zeit automatisch unser Beziehungsnetz. Und weil Luftenergien auch Denkprozesse stimulieren, können wir gottlob mindestens dreimal unseren Blickwinkel ändern und zu neuen Erkenntnissen kommen. Ab 11. Februar entspannt sich die Lage sehr deutlich. Auf privater und internationaler Ebene.



### Fische-Neumond - fein aber oho

Ganz besonders feine, die Musik, Kunst und Fantasie stimulierende Tage erwarten uns ab **19. Februar, wenn die Sonne bis 20. März ins Fischezeichen** weiterzieht. Der gleichzeitig stattfindende **Fische-Neumond** ist bekannt für seine smarte Energie, die gerade wegen der Abermilliarden nonverbalen umherschwirrenden Kleinstpartikelchen überall Liebes-Früchtchen zu säen vermag.

### In der letzten Februarwoche - das innovative Feuerwerk

Am **20. Februar wandern Mars und Venus in den Widder ein und treffen dort am 21. Februar aufeinander**. Welch ein Feuerwerk, welche Bewegung. Vorbei ist es mit hochgeistigen Träumereien. Die Realität ist zurück. Das spüren wir noch stärker, wenn die **Sonne mit dem Saturn am 23. Februar eine Spannungsverbindung** eingeht und uns unsere Abmachungen, Projekte, Ziele oder Pläne wieder sehr deutlich in Erinnerung ruft. Wie wir alles auf den Punkt oder unter einen Hut bringen, fragen wir uns kopfschüttelnd am **26. Februar, wenn Sonne und Neptun** zusammentreffen. Diese Konstellation ist nämlich für sinnliche Tête-à-Têtes viel besser geeignet, als für harte Business-Transaktionen. Aber wir haben ja gottseidank noch den **Merkur, der bis 12. März im futuristischen Wassermann** läuft, wo er dem Geist Flügel verleiht. Nutzen wir also die kosmischen Chancen, besinnen wir uns auf unsere Ressourcen, entwickeln wir innovative Ideen und wenden wir uns dem Fortschritt zu.

### Stichworte für die Sternzeichen

Feuerzeichen: Widder/Löwe/Schütze → Dynamik und enorme Leistungsfähigkeit (nur Schützen etwas unschlüssig)

Luftzeichen: Zwilling/Waage/Wassermann → Idealismus und Inspiration, wenig Bodenhaftung

Erdzeichen: Stier/Jungfrau/Steinbock → Interessante Impulse in festgefahrenen Projekten

Wasserzeichen: Krebs/Skorpion/Fische → Fantasie und Neuausrichtung - auf geht's

**Tja, und der März wird kurz und bündig** in der ersten Monatshälfte glänzend, in der zweiten exzessiv.

**Stossen wir doch einfach jeden Morgen die Türe zu einer neuen Welt auf.**





Danke, dass Sie das Astrobulletin auflegen oder weiterempfehlen, damit viele Menschen in den Genuss der hellen Energien aus dem Hause ASTROAKTUELL kommen.

Lassen Sie uns in Verbindung bleiben. Sie hören spätestens Anfang März wieder von mir.

Herzliche Grüsse

**Elisabeth Keel**

Astrologin | Coach | Ausbilderin



- **Neue Seminar-Serie:** 12 Vortragsabende von Widder bis Fische - Reise durch den Tierkreis ab April 2015
- **Meine Schreibwerkstatt in St. Gallen** gibt's wieder einmal pro Monat ab April 2015
- **Tägliche Astro-Updates live von** Mo bis Fr um 06.20 h und 08.40 h, Sa um 09.15 h auf [Radio FM1](#)
- **Tages-Horoskope** jeden Morgen auf [Facebook](#)
- **Details zu allen ASTROAKTUELL-Events** (Referate, Vollmondabende, Kurse und Seminare) auf meiner [Website](#)

**Meine Astrobulletins** können [hier](#) bestellt und frühere Bulletins online gelesen werden.